Schulkommission

Informationen aus der Sitzung vom 11.11.2025

Gaby Knecht, Schulpräsidentin

1. **Förderkonzept - Genehmigung**

   Das überarbeitete Förderkonzept der Schule Buchs wurde in der Sitzung vorgestellt und genehmigt.

2. **IT-Diverses**

   Der IT-Fachausschuss wird beauftragt, den weiteren Umgang mit nicht mehr benötigten, von Schülerinnen und Schülern gekauften Geräten sowie den gesamten Lebenszyklus («Life-Cycle») der Geräte zu prüfen.

   Neu gilt die Regelung, bei beschädigten oder defekten Schülergeräten, sofern der Defekt auf unsachgemässen Umgang zurückzuführen ist und es sich nicht um einen Produktfehler handelt, eine Kostenbeteiligung zu erheben. Die entsprechenden Bestimmungen werden in die Vereinbarung aufgenommen.

3. **Elternorganisation**

   Am 23. Oktober 2025 fand die Gründungsveranstaltung der Elternorganisation Buchs statt. Es waren rund 80 Personen anwesend. Es wurden die Statuten und das Konzept genehmigt sowie die Zusammenarbeitsvereinbarung unterschrieben. Die Schule wird durch die Schulleiter Patrick Lenherr und Beat Hidber im Vorstand vertreten. Eine Lehrperson als Vertretung wird noch gesucht.

4. Stand Schulraumplanung

Der Schulraumplanungsbericht liegt beim Stadtrat. Dieser wird beschliessen, wann der Bericht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Zudem wird der Stadtrat darüber bestimmen, was und wann dies der Bürgerschaft zur Abstimmung vorgelegt wird. Es wird ein Informationskonzept erarbeitet.

5. Schülerinnen und Schüler an Talentschulen

An der Schulkommissionssitzung vom Mai 2025 wurde das Thema «Schülerinnen und Schüler an Talentschulen» behandelt. In der Schulleitungskonferenz wurden erste Diskussionen geführt. Jetzt hat sich die Schulleitungskonferenz in einem Workshop mit der Thematik befasst. Im Grundsatz wird folgende Stossrichtung verfolgt:

> *Wir behalten die jungen Talente bei uns in der Schule Buchs und stellen sie mit mehr Dispensationsgesuchen vom Unterricht frei.*

6. Nachfolgelösung PICTS und ICT

Philipp Eberhard, wohnhaft in Grabs, aktuell in Sennwald als Oberstufenlehrperson / PICTS und TICTS (Pädagogischer ICT- Support und Technischer ICT-Support) arbeitend, konnte als Nachfolger für Manuel Hermann, im Rahmen einer 90%-Anstellung, gewonnen werden. Philipp ist ausgebildeter Primar- und Oberstufenlehrer und ausgebildeter PICTS. Philipp wird am 1. August 2026 seine Arbeit aufnehmen. Die Übergangsphase wurde mit Manuel Hermann, Philipp Eberhard und dem Rektor besprochen und aufgegleist. Bis August 2027 wird Manuel Hermann im Rahmen von 10% die Schule Buchs als PUPIL-Spezialist unterstützen. Eine Ablösung wird danach diskutiert.

7. KI-Protokollierung und KI an der Schule

Die digitale Protokollierung ist aktuell in Prüfung. Verschiedene Tools und Anbieter werden diskutiert. Hier verspricht sich die Schulführung eine Reduktion der Admin-Arbeiten und damit einen Effizienzgewinn.

Die Schulleitungskonferenz hat sich auch mit dem Thema KI auseinandergesetzt und startet ein internes KI-Projekt in 3 Bereichen:

a) KI in der Administration

b) KI in der Unterrichts-Vor- und Nachbereitung (Gespräche mit fobizz.com finden statt)

c) KI im Unterricht, dazu die Grafik, an der wir uns orientieren

8. Kleinklasse Sprache ab Sommer 2026

Da der Kanton SG zu wenig Sonderschulplätze zur Verfügung stellt, können keine Kinder mehr ins Heilpädagogische Zentrum nach Schaan. Die Schule Buchs muss Lösungen suchen. An der letzten Schulkommissionssitzung wurde das Konzept Kleinklasse Sprache genehmigt. Falls es übrige Plätze hat, kann das Angebot von anderen Gemeinden ebenfalls genutzt werden. Mit der Führung einer Kleinklasse Sprache müssen unsere Schülerinnen und Schüler nicht extern beschult werden und Effizienzgewinne können realisiert werden. Aktuell belaufen sich die externen Sonderschulkosten auf CHF 40'000.—pro Kind.